Bergkamen is(s)t vielfältig: Ein Fest der Begegnung, des Miteinanders und des gemeinsamen Engagements

Was entsteht, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichten an einer langen Tafel zusammenkommen? Bei „Bergkamen is(s)t vielfältig“ wurde die Antwort eindrucksvoll sichtbar, ein Nachmittag und Abend voller Begegnungen, kulinarischer Entdeckungen, Musik, Kunst und gemeinsamer Freude.

Bis zu 100 Gäste folgten der Einladung und verwandelten den Hof des Pestalozzihauses in einen lebendigen Ort des Austauschs und des Miteinanders. Das besondere Konzept ging dabei voll auf: Statt eines klassischen Buffets brachten die Besucherinnen und Besucher selbst zubereitete Speisen mit, die anschließend miteinander geteilt wurden. So entstand aus vielen einzelnen Gerichten ein gemeinsames kulinarisches Erlebnis. An der langen Tafel ergaben sich Gespräche, neue Kontakte und Begegnungen Und weil Gemeinschaft auch Freude und Bewegung bedeutet, wurde im Laufe des Abends sogar gemeinsam getanzt.

Die Vielfalt war nicht nur auf den Tellern zu entdecken, sondern zeigte sich auch im musikalischen und künstlerischen Programm. Der Verein der Schönen Künste e.V. und der Baglama Musiker Kemal Tosun bereicherten den Nachmittag mit musikalischen Beiträgen und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Eine kleine Kunstausstellung mit Bildern aus dem Workshop für Frauen mit Migrationsgeschichte sowie kleine liebevolle Handarbeiten rundeten das Angebot ab.

Ein Erfolg, der viele helfende Hände braucht. Ein solcher Tag

entsteht nicht von allein. Hinter „Bergkamen is(s)t vielfältig“ stand eine Gemeinschaft aus engagierten Menschen und Einrichtungen, denen ein besonderer Dank gebührt.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam von Bergkamen for All, dem Integrationsmanagement der Stadt Bergkamen und dem Kulturreferat auf den Weg gebracht. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich bereits im Vorfeld und während der Veranstaltung mit Zeit, Ideen, Tatkraft und persönlichem Einsatz eingebracht haben.

Ebenso unverzichtbar waren die Gäste selbst. Die mit viel Liebe vorbereiteten Speisen, die Bereitschaft zum Teilen und die Offenheit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, machten das Konzept erst lebendig. Die Besucherinnen und Besucher waren nicht einfach nur Gäste, sondern ein wesentlicher Teil des Ganzen. Sie haben das Fest aktiv mitgestaltet und ihm seine besondere Atmosphäre verliehen.

Ein herzlicher Dank geht außerdem an die Firma Busemann aus Bergkamen, die die Veranstaltung mit einer Sachspende unterstützt und damit ebenfalls zum guten Gelingen beigetragen hat.

Der Erfolg dieses Tages gehört deshalb allen: den Kooperationspartnern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den musikalischen und künstlerischen Mitwirkenden, den Unterstützern und selbstverständlich allen Gästen, die mit ihren Speisen, ihrer Zeit und ihrer Offenheit dabei waren.

Denn Vielfalt entsteht dort, wo Menschen nicht nur nebeneinander, sondern miteinander leben. Und genau das wurde bei „Bergkamen is(s)t vielfältig“ spürbar.